



# FURTH ARTH SCHATZHOFEN

Furth, im September 2010



---

**Homepage:** <http://www.furth-bei-landshut.de> · **E-Mail:** [info@vg-furth.de](mailto:info@vg-furth.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den letzten Informationsblättern haben wir Sie über das Ausmaß und die Ursachen für die entstandene Schiefelage der Gemeindefinanzen informiert. Eher überraschend scheint sich die Konjunktur zu erholen, hoffentlich auf Dauer.

An der Tatsache, dass zu wenig Geld in unserer Gemeindekasse sein wird, ändert das nichts, es mildert allerdings voraussichtlich spürbar unsere Probleme. Es treffen sehr ungünstig nämlich drei Phänomene zusammen:

1. Stark sinkende Steuereinnahmen (Das könnte eine anziehende Konjunkturverbessern)
2. Die Bundesregierung hat in die Verfassung eine „Schuldenbremse“ eingebaut, kann und muss also die nächsten Jahre weniger Geld ausgeben. Zu mindestens einem Drittel haben die Gemeinden zum Schuldenabbau beizutragen. Konkret heißt das: Die Zuschüsse an die Gemeinde werden stark gekürzt, die Auszahlungszeiträume auf die Folgejahre verschoben. Die Vorausfinanzierungen haben die Gemeinden zu tragen.
3. Kreis und Bezirk haben die Erhöhung ihrer Umlagen angekündigt. Auf diese Zwangsumlagen hat die Gemeinde Furth keinen Einfluss.

Wir haben daher eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates eingesetzt, die sich sehr intensiv mit den Lösungsmöglichkeiten befassen wird. Eine Tendenz ist dabei auch schon zu erkennen: Die Lösung soll aus einer Kombination von Sparen, Strecken von notwendigen Investitionen und maßvoller Erhöhung von Steuern und Gebühren bestehen.

1. Sparen: Alle Bereiche müssen hier ihren Beitrag liefern. Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Vereine, Bauhof, Bürger/innen usw.. Wenn alle dazuhelfen, fällt das Sparen für jeden einzelnen bescheiden und verkräftbar aus.

2. Strecken von Investitionen: Planvoll wurde die Infrastruktur von Furth die letzten, also die „guten“ Jahre erneuert und ergänzt. Das gemeindeeigene Straßennetz ist in einem überwiegend sehr guten oder guten Zustand. Anpacken müssen wir dringend und bald die weitere Sanierung und Nachrüstung der Kläranlage. Das dafür nötige Geld muss entsprechend den Vorschriften aus den Gebühren bestritten werden. Steuergeld darf dafür keine Verwendung finden. Mit bis zu einer Million ist das ein dicker Brocken. Auch das begonnene Hochwasserschutzprogramm kostet viel Geld. Hier allerdings wird das Tempo von den Entscheidungen des Staates bestimmt. Das Programm wird gut gefördert, Frage nur wann.
3. Steuern und Gebühren erhöhen: Wie bereits unter 2. dargestellt, müssen die Abwasserpreise steigen – allerdings von einem deutschlandweit extrem niedrigen Niveau aus. Welche der gemeindlich beeinflussbaren Steuern in welchem Umfang steigen wird, das ist noch zu diskutieren, und Sie sind dazu herzlich eingeladen und aufgerufen. (Siehe beiliegenden Fragebogen). Dabei müssen wir unseren eigenen Maßstäben (Furth – ökologisch – ökonomisch – soziokulturell) gerecht werden, und denken Sie daran: Wenn der Gemeinderat höhere Steuern beschließt, dann beschließt er diese stets auch für seine eigenen Mitglieder.

Fazit: Mit rechtzeitigem, gleichermaßen beherztem und maßvollem Handeln, bekommen wir unsere Situation gut in den Griff. Helfen Sie uns dabei!

Ihr Bürgermeister

Dieter G e w i e s

Bitte diesen Fragebogen mit oder ohne Namen bei der Gemeinde abgeben!

Name (freiwillig)

Ich habe folgende Sparvorschläge (wenn Platz nicht reicht, bitte eigenes Blatt hinzufügen):

---

---

---

---

Zur notwendigen Sanierung der Kläranlage würde ich eher

- einen einmaligen Beitrag in Höhe von ca. 500 €  
oder
- eine ausreichende laufende Erhöhung der Abwasserpreise um 30 – 50 Cent/je  
m<sup>3</sup> vorschlagen
- Eine Kombination von beidem

---

Nur bei wenigen Steuern hat die Gemeinde ein Mitspracherecht. Wenn es schon nötig ist, dann bin ich für eine maßvolle Erhöhung folgender Steuern

- Grundsteuer / A, B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer

Danke für Ihre Mitarbeit!

### **Aus dem Gemeinderat**

Mit einem Brief wendet sich der Gemeinderat Furth an alle Fachbehörden, sowie die verantwortlichen und zuständigen Politiker in Bund und Land, um auf die Mängel in der Planung der Ortsumfahrungen zur B 299 aufmerksam zu machen:

1. Die geplante Straßeneinmündung bei Arth/Linden in die „neue B 299“ mit täglich mehreren 1000 Fahrzeugen ist ein schon heute erkennbarer Unfallschwerpunkt und muss daher unbedingt verhindert werden.
2. Furth ist eine sehr gewerbesteuerschwache Gemeinde. Mit viel Mühe konnten wir verschiedene Gewerbe in Arth in den letzten Jahren ansiedeln, die bereits heute  $\frac{1}{4}$  bis zur Hälfte der Further Gewbesteuer leisten. Der Großteil dieser Betriebe ist auf die Verkehrsführung über den jetzigen (auszubauenden) Kreisel angewiesen. Keine Behörde, auch das damalige Straßenbauamt nicht, hat bei der Planung des Arther Gewerbegebietes einen Einspruch erhoben.
3. Der geplante Damm über den Mündungsbereich des Further Baches in die Pfettrach ist ein schwerer Eingriff in die Ökologie (dieser Bereich war als FFH-Gebiet vorgeschlagen) und das vorhandene Landschaftsbild. Er hätte die ästhetische Zerstörung des schönen Eingangsbereiches in das Further Tal zur Folge. Staats- und Bundesregierung haben das Jahr der Biodiversität ausgerufen, die Staatsregierung fordert einen nennenswerten Anteil der Landesfläche für den Biotopverbund. Beide Aspekte, die aufgeführt sind, werden derzeit missachtet.
4. Wir sind gegen die Eisenbahnbrücke. Abgesehen von dem Verhältnis von Aufwand zu Erfolg ist sie für die „Anlieger“ ebenso unzumutbar wie der aufgeschüttete Wall mit Lärmschutzwand.
5. Zum Gymnasium in Furth, aber auch den anderen Bildungseinrichtungen besteht ein erhebliches Verkehrsaufkommen, besonders mit Schulbussen. Zur Entlastung des innerörtlichen Verkehrs bitten wir um eine Zufahrt von der neuen B 299 über die Kreisstraße zwischen Weihmichl und Unterneuhäusern direkt nach Furth.
6. Bei der Vorstellung der Planungen wurde eine einvernehmliche Lösung für die Ab- und Zufahrt der neuen B 299 nach und von Furth schon angedeutet.

Fazit: Mit dem derzeitigen Planungsstand der B 299 kann die Gemeinde nicht einverstanden sein. Bei kaum wahrnehmbaren Vorteilen konzentrieren sich die Nachteile auf das Gebiet der Gemeinde Furth. Grundsätzlich werden die Belastungen für die Ortsdurchfahrten Unterneuhäusern, Weihmichl und auch Arth anerkannt, wir erwarten aber eine Planung, die auch die berechtigten Interessen der Gemeinde Furth berücksichtigt. Auf wenig Verständnis trifft insbesondere die Tatsache, dass uns ursprünglich versprochen wurde, dass eine Planung ohne Einverständnis der Gemeinde nicht erfolgen wird, jetzt aber das Gegenteil eingetreten ist.

Für ein konstruktives Gespräch sind wir jederzeit bereit.

### **Nachbarschaftshilfe Furth**

Bei der „Nachbarschaftshilfe Furth“ machen inzwischen ca. 20 Leute mit, die sich jeden 2. Mittwoch des Monats beim Jägerwirt treffen. Ansprechpartnerin ist Frau Kathi Fischer, Tel. 08704/372 oder 0172/8616615. Unter dem Motto „Jung und Alt / Miteinander-Füreinander“ kann hier Hilfe in vielen (nicht allen!!) Fällen geleistet werden. Danke für diese Arbeit!

## **Ferienprogramm 2010**

Dank auch den Privatpersonen, Vereinen, den Jugendbeauftragten Frau Dierl und Herr Scheidhammer für das hochwertige Ferienprogramm, das auch dieses Jahr wieder für unsere Kinder und Jugendlichen angeboten werden konnte.

## **VdK-Termine**

Die VdK-Sprechtage für September, Oktober und November finden im Rathaus Furth zu folgenden Zeiten statt:

16.09.	von 10.30 – 11.30 Uhr
14.10.	von 10.30 – 11.30 Uhr
21.10.	von 10.30 – 11.30 Uhr
11.11.	von 10.30 – 11.30 Uhr
18.11.	von 10.30 – 11.30 Uhr

## **Photovoltaikanlagen**

Sehr stark ist in Furth die Zahl der Photovoltaikanlagen gestiegen. Die derzeitige Schätzung liegt bei 250 Anlagen (bei ca. 1200 Haushalten, also theoretisch fast jeder 4. Haushalt). Trotz der Absenkung der Vergütung ist Photovoltaik immer noch eine günstige Anlage, da auch die Anlagenpreise spürbar reduziert wurden. Dazu kommt seit diesem Jahr eine sehr attraktive Möglichkeit, den Strom teilweise selbst zu verbrauchen. Damit entfällt für diesen Strom die Preiserhöhung für die gesamte Lebenszeit der Anlage. (Erwartete Lebensdauer für Module mindestens 30 Jahre). Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler!

## **Weitere Schülerlotsen gesucht**

Seit 14 Jahren gibt es jetzt den Further Lotsendienst als älteste Einrichtung dieser Art im Landkreis. Da immer wieder (erwachsene) Lotsen ausfallen, suchen wir zu Beginn des Schuljahres wieder dringend ehrenamtliche Lotsen für unsere beiden Übergänge an der Kloster- und an der Ringstraße. Wenn Sie wenigstens 1x im Monat für ca. 30 Minuten lotsen können, so sind Sie in unserem Team hoch willkommen. Bitte melden Sie sich bei Bürgermeister Dieter Gewies oder geben Sie den folgenden Abschnitt ab, wir nehmen dann umgehend Kontakt mit Ihnen auf:

Ich könnte vielleicht 1x im Monat für ca. 30 Minuten Lotsendienst übernehmen. Ich bitte um Kontaktaufnahme.

Name

Adresse

Telefonnr. oder Emailadresse

Bitte im Rathaus zu Hd. Bürgermeister Gewies abgeben!

### **Weitere Ausbildungsprojekte**

Mit großer Freude kann festgestellt werden, dass sich die Gemeinde Furth zu einem Schwerpunkt für schulische und studentische Ausbildungsprojekte entwickelt hat. Nach Ausbildungsprojekten der Fachhochschule Weihenstephan, der TU München und der Fachhochschule Regensburg zu den Themen Erneuerbare Energien, Dorfentwicklung Furth und Arth, EU-Wasserrahmenrichtlinie und Dorfplatzüberdachung (siehe extra Bericht oben), bearbeiten Schüler/innen und Studierende derzeit die Themen „Spielgeräte für die neue Kinderkrippe/Hort“ und „Erneuerbare Energieversorgung für kleine, mittlere und große Orte“. Mit dem ersten Thema beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler des Maristen-Gymnasiums, mit dem zweiten Thema Schülerinnen und Schüler der Berufsober- und der Fachoberschule Freising. Hier werden in verschiedenen Arbeitsgruppen umfangreiche Themenfelder bearbeitet. Die Freisinger Schüler/innen sind dazu auf Auskünfte und Hilfestellungen von Further Haushalten angewiesen. Die Schüler/innen erhalten ein Schreiben der Gemeinde. Ihre Mitarbeit ist selbstverständlich freiwillig, wir bitten Sie jedoch herzlich um Unterstützung!

### **Blutspendedienst**

Das Bayerische Rote Kreuz bedankt sich bei den 94 Blutspenderinnen und Blutspendern, die beim letzten Blutspendetermin am 17. August in der Volksschule Blut gespendet haben.

### **Biomasseheizwerk Furth**

Nach mehreren Jahren Verlust (der war einkalkuliert) macht das Heizwerk jetzt seit einigen Jahren (bescheidene) Gewinne. Diese Gewinne sind für den dauerhaften gesicherten Betrieb unbedingt notwendig. Für den dauerhaft gesicherten Betrieb ist dazu eine weitere wirtschaftliche Optimierung unumgänglich. Wir sind dabei auf einem guten Weg. Mit den weiteren Anschlüssen von Privathaushalten, Betreutem Wohnen, besonders aber dem Alten- und Pflegeheim Schloss Furth stärken wir unsere Abnahmebasis.

Bei der Erzeugung soll wegen der absehbaren Kapazitätsgrenzen, aber auch zur Ölsubstitution die abzugebende Wärmemenge aus erneuerbaren Energien erhöht werden. Auch das stärkt das Heizwerk. Gedacht ist derzeit an eine 100- oder 200-KW Anlage zur Kraft-Wärme-Koppelung mit Hackschnitzeln oder Pellets. Wenn Sie an der Besichtigung einer solchen Anlage im Herbst/Winter interessiert sind, so melden Sie sich bitte bei der Gemeinde!

Einige Zahlen für das Jahr 2009

Umsatz 231.500 €

Wärmemenge 2.575 MWh

Hackschnitzel 1.025 to, davon (vorgeschrieben) ca. 50% Waldhackgut

Gewinn 27.200 €

Wegen der Verluste in früheren Jahren kann auch 2009 an die Kommanditisten und Gesellschafter nichts ausgezahlt werden. Diese Zahlungen werden vorerst gutgeschrieben und dann ausgezahlt, wenn die Lage dies zulässt. Vorrang haben die Tilgungen der zu Beginn notwendigermaßen aufgenommenen Kredite, sowie Rücklagen für notwendige größere Erneuerungen.

Fazit aus Sicht der Gemeinde: Alles im grünen Bereich!

### **Falsches Parken**

In Furth gibt es nur wenige Park- und Halteverbote. Leider werden diese nicht immer eingehalten. Die Polizei war deshalb im Rathaus zu einem Gespräch. Wir, (Polizei und Gemeinde), bitten Sie ganz dringend, die wenigen Verbote auch einzuhalten. Die Polizei hat erklärt, dass bei Kontrollen zukünftig nicht nur ermahnt wird, sondern auch kostenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen werden.

### **Neue Förderrichtlinien für erneuerbare Energien, Wärmeschutz und Energieeffizienz**

Die neuesten Förderrichtlinien können Sie abrufen bei:  
[www.Landshuterenergieagentur.de](http://www.Landshuterenergieagentur.de)

### **Schuljahrsbeginn**

Zum neuen Schul- und Kinderhausjahr wünschen wir den Lehrerinnen und Lehrern, den Erzieherinnen, den Schülerinnen und Schülern, sowie allen anderen „guten Geistern“ alles Gute!

### **Schulverbund Furth – Gündlkofen**

Schon seit Jahren ist ein starker Rückgang der Schülerzahlen im Hauptschulbereich festzustellen. Dies betrifft alle Hauptschulen, so auch die Hauptschulen Furth und Gündlkofen. Um die Standorte nicht aufgeben zu müssen, haben die betroffenen Gemeinden Bruckberg, Furth und Weihmichl deshalb einen Verbund gebildet. Kann wegen zu kleiner Schülerzahlen in Furth oder in Bruckberg keine eigene Klasse mehr gebildet werden, so werden die Schüler gemeinsam dort beschult, wo die meisten Schüler sind. So waren bis jetzt drei Klassen aus Bruckberg in Furth. Wegen weiter zurückgehender Zahlen sind erstmals im Schuljahr 2010/2011 die Klassen 5 und 6 in Gündlkofen, die 7. Klasse kommt zusätzlich nach Furth.

Im nächsten Jahr soll die „Mittelschule“ im Verbund der Gemeinden Bruckberg, Furth, Obersüßbach, Weihmichl, Pfeffenhausen, Hohenthann, Rottenburg, eingeführt werden. Die Karten werden dann ganz neu gemischt.

### **Erste-Hilfe-Kurs**

Im Altenheim Furth führt ein Ausbilder des Bayer. Roten Kreuzes einen Ersten-Hilfe-Kurs durch. Zeit: Freitag 8. Oktober 2010 18.30 – 22.00 Uhr  
Samstag 9. Oktober 2010 08.30 – 16.00 Uhr  
Sonntag 10. Oktober 2010 08.30 – 12.00 Uhr

Kosten: Der „große EH-Kurs“ kostet regulär 40,--€, dieser große EH-Kurs kann für 15,--€ angeboten werden. Teilnehmer/innen, die keine Bescheinigung benötigen, müssen keinen Teilnehmerbeitrag entrichten. Teilnehmer/innen, die über eine Berufsgenossenschaft abrechnen können, (z.B. von Altenheim, Gemeinde), brauchen zwar nichts bezahlen, sie müssen sich aber so bald als möglich vorher anmelden. Rückmeldungen bitte bei Familie Strasser, Neuhauser Straße 25, am besten per Telefon 08704/1435. Am Anrufbeantworter bitte Vor- und Zunamen mit Tel.Nr. angeben.

### **Programm von „Menschenskinder“**

Das Programm von „Menschenskinder“ – Erziehungshilfen für Familien und Alleinerziehende, finden Sie im Programmstand im Rathaus und unter [www.menschenskinder-ev.de](http://www.menschenskinder-ev.de). Wir möchten Sie ermuntern, die äußerst kompetenten Fachvorträge und Seminare zu nutzen.

### **Flohmarkt und „Kuchen für Kenia“**

Die Jugendgruppen der KJG möchten dieses Jahr die Aktion „Kuchen für Kenia“ wieder in Verbindung mit einem Flohmarkt am Sonntag, 19.09.2010, 11.00 – 16.00 h, auf dem Dorfplatz durchführen. Bei schlechtem Wetter findet beides in der Volksschule statt. Der Erlös aus dem Flohmarkt- und Getränkeverkauf kommt der KJG Furth zugute und der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen geht wieder zu gleichen Teilen an das Projekt der Maristen in Kenia und an Sr. Gabriele für ihr Waisenhaus in Zimbabwe. Auf dem Flohmarkt verkaufen unsere Kinder und Jugendlichen von der Bevölkerung gespendete Sachen. Brauchen können wir alles, was noch nicht Müll ist. Kleidung, Geschirr, Fahrräder, Spielzeug, Filme und Computerspiele (jugendfrei und gewaltfrei), Spiele, Hausrat usw.. Die Dinge, die wir nicht verkaufen können, werden wir an das Kaufhaus „Hab und Gut“ weiterleiten, bzw. für unseren nächsten Flohmarkt aufbewahren. Die Sachen können vom 14. bis 16. September im neuen Jugendraum der KJG (neben der Bücherei/VS Furth) von 8.00 – 9.00 Uhr sowie 17.00 – 18.00 Uhr abgegeben werden. Es ist auch möglich, einen eigenen Stand aufzubauen. Pro Tisch verlangen wir 5,-€ Standgebühr. Anmeldung in der Zeit vom 14. – 16. September unter der Tel.Nr.0151/40163279. Für unsere Aktion „Kuchen für Kenia“ bitten wir um Kuchen Spenden. Die Kuchen können am Vormittag des 19.09. am Dorfplatz bzw. bei schlechtem Wetter in der Aula der Volksschule abgegeben werden. Vielen Dank an alle Spender und Käufer!

### **Von den Further Vereinen, Dienstleistern, Betrieben**

- Alle Buchführungsarbeiten nimmt das Buchführungsbüro Ostermeier an. Adresse: Hopfengarten 8, Tel. 08704/8484, Fax: 08704/8485;
- Haus- und Gartendienste für den ganzen Gemeindebereich von Furth bietet an: Haus- und Seniorenbetreuung Josef Schlagbauer, Tel. 08704/8890 und 01577/4189557;
- Schärf- und Schleifdienst Frey, Tel. 08704/913080;
- Nicht nur wie bisher Verputzarbeiten, sondern auch alle anderen Bauarbeiten bietet die Fa. Heim, Schlosserstraße 9, Arth, Tel. 08704/667, Fax: 08704/8546 an.
- Ihre Solaranlage reinigt Michael Haindl, Tel. 0162/2668038.

Wenn Sie als Gewerbetreibende/r eine allgemein interessierende Veränderung, Neueröffnung, Tag der offenen Tür usw. im Informationsblatt mitteilen möchten, so wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Dieter Gewies. Wir unterstützen Sie gerne.

### **Musikalische Lesung**

Zum 1-jährigen Bestehen der Bücherei findet eine „musikalische Lesung“ im Musikraum der Volksschule statt. Termin: Samstag, 16.Oktober 2010. Organisiert wird dieser empfehlenswerte Abend von unserem Büchereiteam.

### **Bayrische Weltmusik**

In Zusammenarbeit mit der Liedertafel zu deren Jubiläum möchte die Kultur-AG die Gruppe „Luz amoi – Bayerische Weltmusik“ einladen. Termin: Sonntag, 17.Oktober. Der Spielort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

### **InfraServ Gendorf; Q 25 – Ethylenpipeline Münchsmünster-Gendorf**

Die Firma InfraServ GmbH & Co. KG Gendorf informierte die Gemeinde Furth über folgende Arbeiten:

*„ Wir möchten Ihnen hiermit die geplante Durchführung von sog. IFO- und Intensivmessungen an unserer Pipeline für gasförmige Produkte zwischen dem Industriepark Münchsmünster GmbH & Co. KG und dem Industriepark Werk Gendorf mitteilen.*

*Die Rohrfernleitung ist Teil des Ethylen-Verbundes im Bayerischen Chemiedreieck und erhält im Zusammenhang mit dem vom Freistaat Bayern und der Europäischen Union geförderten Projekt EPS (Ethylen-Pipeline-Süd) eine höhere strategische Bedeutung als bisher.*

*Diese Messungen dienen der vorbeugenden Überprüfung der intakten Schutzhülle und der Wirksamkeit des Kathodischen Korrosionsschutzes. Die Maßnahme wird von einem Vermessungsteam durchgeführt.*

- *Die Messungen entlang der Rohrfernleitung (ca. alle 5 m) beginnen voraussichtlich ab 01.09.2010, KW 35*
- *Die Maßnahme wird, abhängig von der Wetterlage, im Dezember 2010, Ende KW 51, abgeschlossen sein. „*

Bei Fragen aus der Bevölkerung hat die InfraServ GmbH einen Pipeline-Beauftragten, Herrn Andreas Schönhuber Tel.Nr. 08679/7-5824 genannt. Sollte Sie Fragen zu den oben genannten Messungen haben, so wenden Sie sich bitte an den Pipeline-Beauftragten.

### **Bücherei**

Nach den Ferien hat die Bücherei (Klosterstraße 9, Tel.927860) wieder Montag 16.00 – 18.00 und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr geöffnet. Es gibt attraktive Neuerscheinungen. Das Büchereiteam berät Sie gerne.

### **Projekt Zeltdach**

Studierende der Fachhochschule unter der Leitung von Prof. Springer haben sich mit der mobilen Teilüberdachung des Dorfzentrums beschäftigt. Diese Überdachung wäre auch für den Innenhof des Maristen-Gymnasiums einsetzbar. Es böte einen recht guten Sonnen- und Regenschutz bei den verschiedenen Veranstaltungen. Zuschauer/innen und Gemeinderat waren von der Qualität der Entwürfe bei der Präsentation im Sitzungsraum begeistert und sprechen den Studierenden höchste Anerkennung aus. Leider kann die Überdachung derzeit wegen der fehlenden Finanzmittel nicht realisiert werden.

### **Flurbereinigung 2010**

Über 300 Beteiligte haben heuer beim „Ramadama“ die Further Fluren von Unrat befreit. Auf der einen Seite ist das ein sehr schönes Zeichen von Einsatzbereitschaft, auf der anderen Seite aber auch ein Armutszeugnis für die „Vermüller.“ Auch mit der Abfallbeseitigung auf unserem schönen Dorfzentrum können wir nicht zufrieden sein. Bitte helfen Sie alle mit, unseren Ort schön zu erhalten!

### **Auszeichnung für Alten- und Pflegeheim Schloss Furth**

Pflegebedürftigkeit wirft oft plötzlich viele Fragen auf. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen brauchen dann schnell eine Orientierung. Welche Hilfe ist die passende? Welcher Pflegedienst bietet welche Leistungen? Wo ist das nächste Pflegeheim? Welche unterstützenden Dienste gibt es? Da ist es gut, wenn man sich umfassend informieren und vergleichen kann. Das Caritas Alten- und Pflegeheim Schloss Furth hat als eines der ersten im Landkreis Landshut den "grünen Haken" erhalten. Die Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V. (BIVA) überreichte in Person Edmund Gartmeier kürzlich dieses Verbrauchersiegel. Der Einrichtung wird damit eine große Verbraucherfreundlichkeit bestätigt. "Wir sind schon stolz auf diese Auszeichnung und verstehen sie als Ansporn, unsere Qualität zu halten", so die Einrichtungsleitung Peter Herzig.

Zur Bestimmung der Verbraucherfreundlichkeit in Altenheimen erfasst die BIVA drei Dimensionen von Lebensqualität: Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde. Insgesamt wurden 121 Kriterien geprüft. Die BIVA erstellt das Heimverzeichnis ([www.heimverzeichnis.de](http://www.heimverzeichnis.de)). Diese wird vom Bundesministerium für Verbraucherschutz gefördert. An der Entwicklung waren außerdem Kostenträger, der Medizinische Dienst der Spitzenverbände, Heimaufsicht und Wohlfahrtsverbände beteiligt.

### **Letzte freie Wohnung im Betreuten Wohnen**

Im Betreuten Wohnen in Furth ist nach Mitteilung des Katholischen Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH noch eine folgende Wohnung frei:  
3 Zimmer, III. Stock, 65 m², Balkon, Keller, Aufzug,  
€ 455,20 + € 97,55 Betrieb- und € 97,55 HeizkostenVL + €77,00 Betreuungspauschale.  
Anfragen bitte an Frau Berr, Tel.Nr. 0941/39608-12 Kath. Siedlungswerk Regensburg

### **Fundsachen**

Seit Jahren sind im Sportheim diverse Kleidungsstücke junger Sportler liegen geblieben. Am Dienstag, den 21.9. von 17.00 – 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, vermisste Sachen abzuholen. Nicht Abgeholtes wird nach Rumänien gespendet.

### **DJK Sportverein Furth**

Für die Fußball C-Jugend des DJK Sportvereins wird ab sofort ein Fußballtrainer gesucht. Nähere Informationen bei Frau Nicole Heise, Tel. 0170/4345520.

### **Fundsachen**

<b>Gegenstand</b>	<b>Fundort</b>	<b>Datum</b>
Gebetbuch blau	Furth, Schreibwaren Biedermann	19.07.2010
NOKIA – Handy schwarz/silber	Arth, An der Kreppe	19.07.2010
Duss-Meisselhammer	Furth, Friedhof bei Pfarrkirche	18.08.2010

## Wir gratulieren

Datum:	Name Vorname:	Alter:	Datum:	Name Vorname:	Alter:
20.09.2010	Thomas Ph.Esmor	70 Jahre	18.10.2010	Biberger Hans	80 Jahre
23.09.2010	Krojer Walburga	75 Jahre	23.10.2010	Hohenester Alfred	70 Jahre
24.09.2010	Fesenmeier Werner	70 Jahre	04.11.2010	Utz Martin	80 Jahre
27.09.2010	Vilser Rosa	70 Jahre	07.11.2010	Exner Edmund	70 Jahre
28.09.2010	Zwander Katharina	75 Jahre	09.11.2010	Wittenzellner Elfriede	80 Jahre
02.10.2010	Schreiber Rosemarie	70 Jahre	15.11.2010	Lindner Philipp	80 Jahre
04.10.2010	Eder Elisabeth	70 Jahre			
08.10.2010	Wehr Alfred	70 Jahre			

## **Silberne Hochzeit können feiern**

11.10.2010 Bauer Karl-Heinz und Hildegard

28.10.2010 Heinz Andreas und Maria

11.11.2010 Adam Hartmut und Sandra

## **Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch**

14.10.2010 Rettenberger Georg und Hildegard

## **Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch**

07.11.2010 Rieder Karl und Luzia

## **Zum 60-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch**

11.11.2010 Kleisinger Peter und Maria

## **Zur Geburt herzlichen Glückwunsch**

Panradl Martin und Christiane zur Tochter Victoria Michaela

Kitzhofer Christoph und Birgit zur Tochter Anna Lena

Kindsmüller Thomas und Regina zum Sohn Leonhard

Rauch Thomas und Rita zur Tochter Lena

Gaudlitz Uwe und Gabriele zum Sohn Simon Gabriel

Mit der Nennung im Informationsblatt der Gemeinde möchten wir eine kleine Freude bereiten. Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch, anlässlich von Jubiläen oder Geburten nicht genannt zu werden. Darum bitten wir um rechtzeitige Mitteilung. Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80g/m<sup>2</sup> gedruckt. Auch damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz liefern.